

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt

am 31.03.2022

in der Festhalle im Stadtteil Treysa, Pestalozzistraße 6

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv. Reinhard Bauer
4. Stv'e Celine Bornmann
5. Stv. Christian Brück
6. Stv'e Christa Ditscherlein
7. Stv'e Ruth Engelbrecht
8. Stv. Engin Eroglu
9. Stv. Patrick Gebauer
10. Stv. Andreas Göbel
11. Stv. Daniel Helwig
12. Stv. Christian Herche
13. Stv. Günther Kirchhoff
14. Stv. Michael Knoche
15. Stv. Thomas Kölle
16. Stv. Tobias Kreuter
17. Stv. Heiko Lorenz
18. Stv'e Hildegard Oberländer
19. Stv. Thorsten Pfau
20. Stv. Stefan Rehberg
21. Stv. Matthias Reuter
22. Stv'e Susanne Salin
23. Stv. Jürgen Sapara
24. Stv. Dr. Constantin Schmitt
25. Stv. Dirk Spengler
26. Stv. Georg Stehl
27. Stv. Sebastian Vogt

28. Stv'e Karin Wagner
29. Stv. Ralf Walck
30. Stv'e Anne Willer
31. Stv. Ulrich Wüstenhagen
32. Stv. Christian Zeiß

a) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Stefan Pinhard
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Timo Beckmann
4. StR. Armin Happel
5. StR'in Margot Schick
6. StR. Gerhard Reidt
7. StR. Dieter Dötenbier
8. StR. Bernd Rösch
9. StR. Matthias Bahlke
10. OAR Stefan Beckmann (Schriftführer)
11. MOR Rainer Wiegand
12. VfA Leonora Bislimi
13. OV Jörg Hebebrand
14. OV Burkhard Walz

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv. Frank Pfau
2. Stv. Karsten Schenk
3. Stv'e H. Scheuch-Paschkewitz
4. Stv. Thorsten Wechsel
5. Stv. Axel Wenzel

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 22. März 2022 auf Donnerstag, den 31. März 2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 26. März 2022 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

StvV. Otto schlug vor, den TOP 17 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Anlässlich des Ukraine-Kriegs hat StvV. Reinhard Otto darum gebeten, für eine Schweigeminute innezuhalten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist StvV. Otto den Bürgermeister auf verschiedene Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung hin und kritisiert die Veröffentlichung seiner Positionierung auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt zum Thema „Streichung der Kita-Koordinationsstelle“. Durch derartige Veröffentlichungen werfe man ein schlechtes Bild auf die Stadt. StvV. Otto bittet den Bürgermeister, solche Veröffentlichungen auf der städtischen Homepage in Zukunft zu unterlassen.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 113 (1.) Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
109.4

- a) Bgm. Pinhard beantwortet die Anfrage der Freien Wähler Schwalmstadt vom 17. März 2022 betr. Kompass Schwalmstadt und gibt ausführliche Informationen dazu (siehe Beschlussbuch Seite 1189 bis Seite 1191).

Aktenzeichen:
022.3:Abt. V

- b) Bgm. Pinhard teilt zur Anfrage der Stv'en Engelbrecht bezüglich des Zebrastreifens in der unteren Steingasse mit, dass der Fußgängerüberweg bereits viele Jahre dort sei und durch die Brückenkonstruktion nicht abgesenkt werden könne. Für eine normgerechte Nullabsenkung müsse die Brückenkonstruktion aufwändig abgebrochen und umgebaut werden. Ähnliche Probleme bestehen bei der Mittelinsel in der Zwalmstraße sowie in der Mainzer Gasse.

Stv'e Engelbrecht nimmt Bezug auf die Beantwortung und bittet darum, dem Thema nachzugehen, um den Menschen mit einer Gehbehinderung die Barrierefreiheit für die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu gestatten.

Aktenzeichen:
797.3

- c) Bgm. Pinhard beantwortet die Anfrage der Stv'en Engelbrecht bezüglich der Buswendeschleife beim Ärztezentrum Hephata, wonach der Förderantrag derzeit noch bei Hessen Mobil zur Bearbeitung vorliege und die Haushaltsmittel des Landes noch nicht freigegeben worden seien.

Aktenzeichen:
048.60:ORGANISATION/DIGIT

- d) Bgm. Pinhard weist darauf hin, dass die Beantwortung der

ALISIERUNG/OZG

Anfrage des Stv'en Schenk bezüglich der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes in schriftlicher Form erfolgt sei und man die Antworten allen Stadtverordneten per E-Mail übermittelt habe.

**Aktenzeichen:
052.10:Stellenausschreibung**

- e) Stv. Kölle fragt aufgrund der ausgeschriebenen Stelle als Kassiererin für das Europabad Schwalmstadt nach dem Sachstand zu dem am 23. April 2015 beschlossenen Antrag bezüglich der Installation von Kassenautomaten in den beiden Bädern.

Bgm. Pinhard weist dazu zunächst darauf hin, dass das Europabad in Trägerschaft des Zweckverbands Europabad Schwalmstadt betrieben werde und bezüglich des eingesetzten Personals eine Kooperation zum Betrieb des Freibads in Ziegenhain bestehe. Im Übrigen solle die Angelegenheit geprüft bzw. schriftlich beantwortet werden.

**Aktenzeichen:
022.3:Abt. I; Abt. WTS**

- f) Stv'e Bornmann bedankt sich bei der Stadtverwaltung für die schnellen Hilfen und Spendenaktionen für die notleidende ukrainische Bevölkerung.

**Aktenzeichen:
022.3:Abt. I**

- g) Stv'e Wagner regt an, in Erfahrung zu bringen, ob in den Ortsbeiräten das Interesse bestehe, zukünftig die Einladung zu den Sitzungen in digitaler Form zu erhalten. Die Form dieser Einladung solle auf freiwilliger Basis geschehen und unter Nutzung eigener Endgeräte.

**Aktenzeichen:
790.60:Start-Up-
Stipendium**

- h) Stv. Eroglu fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Antrags betr. Start-Up-Stipendium vom 23. August 2016. Hierzu gebe es einen Arbeitsauftrag, dem bisher nicht nachgekommen worden sei.

**Aktenzeichen:
732.2:Energieta
Nordhessen**

- i) Stv. Sapara bittet um den aktuellen Sachstand bezüglich der Durchführung der Energietaage Nordhessen.

Bgm. Pinhard informiert, dass das Thema auf der Tagesordnung der kommenden Magistratssitzung stehe und die Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie Stadtmarketing bereits 300 potentielle Aussteller und Gastredner angefragt habe. Die Anzahl positiver Rückmeldungen sei jedoch gering.

**Aktenzeichen:
022.3:Abt. I**

- j) Stv. Kölle weist darauf hin, dass die Statusmeldung zu den beschlossenen Anträgen unvollständig sei. Daher bittet er darum, diese zu aktualisieren und fehlende Anträge hinzuzufügen.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. Jugendpfl.

- k) Stv'e Salin fragt bezüglich der eingetroffenen Flüchtlinge aus der Ukraine, welche Maßnahmen insbesondere für Kinder angeboten werden.

Bgm. Pinhard erläutert hierzu, dass die Familien zunächst erst einmal ankommen müssen und es sich insgesamt um eine komplexe Angelegenheit handele. Hier gelte, zunächst Fragen zur Unterkunft sowie zur finanziellen Lage zu klären. Selbstverständlich werde man in der Folge auch Überlegungen um entsprechende Angebote für die Kinder anstellen.

Aktenzeichen:
461.71

- l) Stv. Kölle fragt, ob es zutreffend sei, dass für den Bau der Kindertagesstätte Wiegelsweg nach dem Mondscheinkalender geschlagenes Holz aus Österreich verwendet worden sei und bittet um schriftliche Stellungnahme hierzu.

Punkt 114 (2.)

Aktenzeichen:
460.017:Änderung
Gebührensatzung 2022

**Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Schwalmstadt über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Schwalmstadt;
Anpassungen auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Oktober 2021**

- a) **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion CDU, Freie Wähler, BfS und FDP vom 18. März 2022 betr. Kostenbeitragssatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Schwalmstadt zur Beschlussvorlage vom 24.02.2022**

Bgm. Pinhard erklärt, dass er die Angelegenheit von der Tagesordnung zurückziehe und eine Behandlung in der nächsten Sitzung im Mai 2022 erfolgen solle.

Punkt 115 (3.)

Jugendarbeit im Stadtteil Ziegenhain

Aktenzeichen:
469

Es besteht Einvernehmen, zunächst keinen Beschluss dazu zu fassen und die verantwortlichen Personen der Kirche (Herrn Dekan Wachter und Herrn Detlef Jakob) in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport einzuladen und entsprechend zu dem Thema berichten zu lassen. Auf dieser Grundlage könne dann ggf. eine Entscheidung getroffen werden.

Punkt 116 (4.)

Besetzung des Ortsgerichtes Schwalmstadt I mit den

Aktenzeichen:
084.11:Neuwahl OG I 2021

**Stadtteilen Treysa, Florshain, Frankenhain,
Rommershausen, Dittershausen und Wiera;
Benennung eines/einer Ortsgerichtsvorstehers/in und
des/der Stellvertreters/in**

Die Stadtverordnetenversammlung benennt

Herrn Thorsten Pfau, Rudolphsaue 15, Schwalmstadt-Treysa
als Ortsgerichtsvorsteher

und

Herrn Dieter Klinger, Leistweg 4 a, Schwalmstadt-Treysa
als stellv. Ortsgerichtsvorsteher

Dafür: 31

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Stv. Thorsten Pfau befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 117 (5.)

Aktenzeichen:
084.93:Wahl Schiedspersonen
Bezirk II 2022

**Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk II mit
den Stadtteilen Ziegenhain, Allendorf, Ascherode,
Michelsberg, Niedergrenzebach, Rörshain und Trutzhain**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für den Schiedsgerichtsbezirk II

Herrn Helmut Balamagi, Steinaer Pfad 13, Schwalmstadt-Niedergrenzebach, zur
Schiedsperson

und

Herrn Helmut Böhm, Kellerwaldstraße 26, Schwalmstadt-Rörshain, zur stellvertretenden
Schiedsperson

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Stv'en Thorsten Pfau und Helmut Balamagi befanden sich während der Beratung
und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 118 (6.)

Aktenzeichen:
902.41:

**Freiwillige Feuerwehr Trutzhain;
Bau einer Fahrzeughalle und Umkleide;
Aufhebung des Sperrvermerks**

Stv. Kölle stellt ergänzend zur Aufhebung des Sperrvermerks folgenden Antrag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 37 im Stadtteil Ziegenhain. Die Aufstellung/Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Fassung des Bebauungsplans Nr. 38 „In den Auewiesen II“ und gleichzeitig 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 37 im Stadtteil Ziegenhain als Entwurf im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB. Die Begründung wird gebilligt (siehe Beschlussbuch Seite 1192 bis Seite 1209).
3. Der Magistrat wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Dafür: 31

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Stv. Thomas Kölle befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 121 (9.)

Aktenzeichen:
794.02:Klimaschutzkonzept
und KlimaschutzmanagerIn
Schwalmstadt

Klimaschutz in Schwalmstadt - Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und Schaffung einer Klimaschutzmanagementstelle

Die Umsetzung des vorgelegten Klimaschutzkonzeptes wird beschlossen (siehe Beschlussbuch Seite 1210 bis Seite 1347). Auf Grundlage dieses Konzeptes soll der Förderantrag zur Schaffung einer Klimaschutzmanagementstelle beim ZUG gestellt und somit ein Klimaschutz-Controlling für Schwalmstadt in Form dieser Stelle eingeführt werden.

Dafür: 31

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Stv. Thomas Kölle befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 122 (10.)

Aktenzeichen:
794.02

Antrag der CDU-Fraktion vom 17. Dezember 2021 betr. Klimawandel und Anpassungen der Stadt Schwalmstadt

Bgm. Pinhard weist darauf hin, dass man bereits vor der Antragstellung entsprechend tätig geworden ist.

Stv. Göbel zieht daraufhin den Antrag namens der CDU-Fraktion zurück.

Punkt 123 (11.)Aktenzeichen:
366.693**Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 13. Januar 2022 betr. EUROPEADE Schwalmstadt - Zu Gast bei Freunden**

Zunächst begründet Stv. Reuter namens der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt den o. a. Antrag.

Im Anschluss nehmen Stv. Helwig für die SPD-Fraktion, Stv'e Engelbrecht für die Fraktion B'90/Die Grünen und Stv'e Willer für die CDU-Fraktion Stellung zu der Thematik.

Stv. Helwig stellt den Antrag, den Antragstext wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

„Der Magistrat wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur Ausrichtung der Europeade zu erstellen. Ziel sollte es sein, die Europeade als interkommunales Projekt im Rotkäppchenland auszurichten. Nach Fertigstellung ist die Machbarkeitsstudie den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen. Sie dient als Grundlage zur Entscheidung für eine Bewerbung zur Ausrichtung der Europeade.“

Es besteht Einvernehmen, über diesen vg. Antragstext abzustimmen. Diese Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 32

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung diesem Antragstext zugestimmt.

Punkt 124 (12.)Aktenzeichen:
797.30**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler Schwalmstadt vom 16. Januar 2022 betr. Einsetzung einer "Task Force Vision Zero für die Nahmobilität in Schwalmstadt"**

Zunächst begründet Stv. Wüstenhagen namens der antragstellenden Fraktionen den Antrag. Außerdem gibt Stv. Sapara weitere Erläuterungen dazu.

Im Anschluss nimmt Stv. Göbel namens der CDU-Fraktion Stellung zu der Thematik.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einsetzung einer „Task Force Vision Zero für die Nahmobilität in Schwalmstadt“, die sich zusammensetzt aus der/dem Radverkehrsbeauftragten und bis zu 3 weiteren Mitgliedern des Radverkehrsbeirates. Die Task Force soll sich aktiv um die Erfassung und Dokumentation von Sicherheitslücken im Verkehrsnetz auf dem Gebiet der Stadt Schwalmstadt kümmern und Vorschläge zur Erhöhung der Sicherheit von Radfahrenden und Zufußgehenden unterbreiten. Insbesondere sollen Stellen, an denen Unfälle mit schwerverletzten oder gar getöteten Personen aus dieser Zielgruppe geschehen sind,

von der Task Force möglichst kurzfristig untersucht werden. Auch Berichte über Beinahe-Unfälle dieser Art kann die Task Force zum Anlass nehmen, aktiv zu werden.

Der Magistrat wird aufgefordert, die Verbesserungsvorschläge der Task Force jeweils umgehend zu prüfen und ggf. möglichst kurzfristig umzusetzen. Gegenüber weiteren Beteiligten (Hessen Mobil, Landrat...) werden die Interessen der Bürger*innen Schwalmstadts offensiv vertreten.

Dafür: 25

Dagegen: 0

Enthaltungen: 7

Punkt 125 (13.)

Aktenzeichen:
460.00

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler, BfS und FDP von 3. März 2022 betr Bewerbung der Stadt Schwalmstadt am "Aktionsprogramm nach Corona für Kinder und Jugendliche"

Zunächst begründet Stv. Göbel namens der antragstellenden Fraktionen den Antrag.

Im Anschluss gibt Bgm. Pinhard Erläuterungen zu der Angelegenheit und weist darauf hin, dass bereits vor der Antragstellung teilweise Gebrauch von den Angeboten des Aktionsprogramm gemacht worden ist.

Außerdem nimmt Stv'e Salin namens der Fraktion B'90/Die Grünen Stellung zu dem Antrag.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, passende Angebote beim o.g. Aktionsprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu finden und sich entsprechend um Fördermittel zu bewerben.

Dafür: 32

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 126 (14.)

Aktenzeichen:
794.60, 790.60

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler, BfS und FDP vom 18. März 2022 betr. Globale nachhaltige Kommunen

Zunächst begründet Stv. Sapara namens der antragstellenden Fraktionen den Antrag.

Im Anschluss nehmen Stv. Vogt für die SPD-Fraktion und Stv'e Engelbrecht für die Fraktion B'90/Die Grünen Stellung zu der Thematik.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich eine Bewerbung als Projektkommune einzureichen. Die neue Beratung des Land Hessen dient als Grundlage für die anschließende Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie.

Bis zu 18 Projektkommunen aus Hessen haben die Möglichkeit, an dem Projekt teilzunehmen. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 25. Mai 2022.

Dafür: 32

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die beiden folgenden Tagesordnungspunkte wurden gemeinsam beraten.

Punkt 127 (15.)

Aktenzeichen:
562.12

Antrag der SPD-Fraktion vom 17. März 2022 betr. Freigabe von Haushaltsmitteln für die Planung der Modernisierungsarbeiten des Gebäudes im Schwalmstadion in Treysa

Punkt 128 (16.)

Aktenzeichen:
562.12

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler, BfS und FDP vom 20. März 2022 betr. Konzepterstellung Schwalmstadion

Nach entsprechender Begründung der o. a. Anträge und erfolgten Stellungnahmen sowie Erläuterungen zu der Thematik erklärt Stv. Helwig, dass der Antrag der SPD-Fraktion zurückgezogen werde.

Damit erfolgt nur eine Abstimmung zu dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler, BfS und FDP mit folgendem geänderten Wortlaut:

„Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept und einen Kostenplan zu den erforderlichen Baumaßnahmen des Stadionsgebäudes zu erstellen und dem Haupt- und Finanzausschuss und Bauausschuss zur Beratung bis September 2022 vorzulegen, damit bis Oktober 2022 die Anmeldung des Vorhabens zur Förderung erfolgen kann. Des Weiteren sollen alle möglichen Fördermittel in diesem Konzept berücksichtigt werden.

In einem Anhörungsverfahren mit allen Sportvereinen der Stadt Schwalmstadt, den Schulen mit Schulleiternbeiräten, dem Rotkäppchenland für die Touristik und dem Schwalm-Eder-Kreis soll der Umfang festgelegt werden. Hier sollen auch alle Sportarten mit einer ungefähren Anzahl der aktiven Personen aufgelistet werden. Des Weiteren soll das Nutzungsinteresse von Vereinen aller angrenzenden Gemeinden abgefragt werden. Die Stadtverordneten sollen über dieses Verfahren informiert werden.“

Diese Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 32

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung diesem Antrag zugestimmt.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 129 (17.) Grundstücksangelegenheit

Wurde behandelt.

Beschlussbuch Seite 1189 bis Seite 1191:

1. Was wurde seit Juni 2019 bereits von KOMPASS zur Sicherheitslage in Schwalmstadt bearbeitet? (Fragebogen ausgenommen)?

- Stelle für Gemeinwesenarbeit wurde eingerichtet. Die Gemeinwesenarbeit steht als Ansprechpartner für das gemeinsame Zusammenleben in Schwalmstadt. Gefördert durch das Land Hessen steht man im Bereich der Altstadt Treysa allen Bürgerinnen und Bürgern zum Dialog und Austausch zur Verfügung.
- Bäume und Sträucher wurden zurückgeschnitten, um das Sicherheitsempfinden zu stärken und die soziale Kontrolle besser zu ermöglichen (hier wurden die Grundstückseigentümer eingebunden).
- Die Beleuchtung wurde an verschiedenen Stellen verbessert.
- Es erfolgen Kontrollen durch Ordnungsamt, Sicherheitsdienst (Citystreife) und Polizei.
- Einrichtung einer Stelle „Aufsuchende Jugendarbeit“ (Streetwork) Die Einrichtung der aufsuchenden Jugendarbeit wurde im Juli 2020 eingeführt, da auf diesem Gebiet ein großer Bedarf erkannt wurde. Erste Erfolge sind bereits sichtbar. So konnte einigen Jugendlichen bei der Suche nach Ausbildungsstellen erfolgreich Hilfestellung gegeben werden. Weiterhin nimmt ein Teil der Jugendlichen an einem Sportförderprogramm teil (Begleitung und Teilhabe); Kooperation mit der Muskel-Schmiede im Stadtteil Ziegenhain, vertreten und betreut von Rainer Harrer und dem Trainingsanleiter Michael Müller.
- Die Vorstellung der Jugendarbeit in den Schulen ist vorgesehen.
- Einrichtung eines Jugend Cafés

Junge Menschen aus Schwalmstadt, suchen nach einer Möglichkeit, sich treffen zu können, ohne gleich „als störend“ empfunden zu werden.

Die bisherige Suche nach geeigneten Örtlichkeiten, auch in Zusammenarbeit mit dem städtebaulichen Berater des Polizeipräsidiums Nordhessens, brachte keinen Erfolg, da kriminalpräventive Gründe dem entgegenstanden (z.B. die ehemalige Gaststätte Bunker im Hexengässchen).

Nun wurden Räumlichkeiten bei der Stadtparkasse in der Treppenstraße (Passage) angemietet. Dieser Ort ist im Kontext der Treffpunkte der Jugendlichen gut gewählt (Treppenstraße, Bahnhof, Altstadt liegen zentral). Nach Herrichtung der Räumlichkeiten soll dort künftig das „Café Kompass“ in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege, dem Streetwork, der Diakonie und weiteren Kooperationspartnern betrieben werden. Gleichzeitig sollen dort Patenschaften ortsansässiger Betriebe mit den jungen

Menschen mit dem Ziel der Vermittlung von Berufsausbildungsplätzen geschlossen werden.

Ganz aktuell werden derzeit dazu die notwendigen Instandsetzungsarbeiten in den Räumlichkeiten durchgeführt und direkt im Anschluss daran wird der Betrieb der Einrichtung aufgenommen.

2. Anwohner und Besucher der Treysaer Oberstadt haben Angst abends/nachts auf die Straße zu gehen. Welche KOMPASS-Maßnahmen sind für die Zukunft geplant?

- Kontrollen durch Ordnungsamt, Sicherheitsdienst (Citystreife) und Polizei werden weiterhin erfolgen
- Schutzmann vor Ort (SvO)

Im Verlauf des Prozesses KOMPASS der Stadt Schwalmstadt wurde mit Wirkung zum 01.04.2021 Polizeioberkommissar Klement von der Polizeistation Schwalmstadt als Schutzmann vor Ort beauftragt. Durch die zukünftige bürgernahe Aufgabe soll er als fester Ansprechpartner im Rahmen seiner präventiven Öffentlichkeitsarbeit tätig werden. Er kann wesentlich einen positiven Effekt auf das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger ausüben.

Der KOMPASS-Beauftragte Herr Ditter steht in ständigen Kontakt mit der Polizeistation Schwalmstadt und wird zeitnah über besonderen Vorkommnisse informiert.

- Eine regelmäßige Bürgersprechstunde wurde eingerichtet.

Als direkter Absprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger Schwalmstadts steht der Erste Stadtrat und KOMPASS-Beauftragte jeden ersten und dritten Donnerstag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

Durch das KOMPASS-Team um Herrn Ditter wurden Anwohner-Meetings durchgeführt, weitere sollen turnusmäßig oder aber direkt nach Vorfällen stattfinden.

- Auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt wurde ein Mängelmelder eingerichtet.

Ziel ist es, die Abläufe und Kontakte innerhalb der Stadtverwaltung in der Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern zu verbessern. Dazu zählt neben einer guten Pressearbeit auch, dass die Einwohnerschaft Möglichkeiten hat, schnell und unbürokratisch Mängel, Beschädigungen etc. im öffentlichen Raum zu melden.

Rückmeldungen der zuständigen Sachbearbeiter - automatisiert oder persönlich durch Mail - sollten zeitnah erfolgen. Ebenso ist die Endbearbeitung des Hinweises mitzuteilen. Dadurch werden sich die BewohnerInnen durch die Stadt verantwortlich

und ernstgenommen fühlen. Zurzeit wird diese Aufgabe durch das Arbeitsgremium KOMPASS über eine eigens eingerichtete Mailadresse übernommen.

Des Weiteren wird derzeit durch das Kompass-Team ein Maßnahme-Katalog erarbeitet, der bei der zweiten Sicherheitskonferenz gemeinsam mit der Bürgerbefragung vorgestellt wird.

Anschließend wird eine Prioritätenliste aller Maßnahmen erstellt, die dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung vorgelegt wird.